



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR EXPERIMENTELLE UND KLINISCHE  
PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE e.V.



DGPT e.V. • Geschäftsstelle / Mitgliederverwaltung •  
Achenbachstr. 43 • 40237 Düsseldorf

Herrn Regierungsdirektor  
Raimund Olbrich  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
Chemie und Pharmaindustrie  
Scharnhorststraße 34 - 37  
10115 Bonn

#### Präsidium

Prof. Dr. med. W. Kirch  
Prof. Dr. med. K. Schrör  
Prof. Dr. med. H. Foth  
Prof. Dr. rer. nat. H. A. Wieland  
Dr. med. J. Knollmeyer

#### Präsident

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. W. Kirch  
Technische Universität Dresden  
Institut f. Klin. Pharmakologie  
Fiedlerstr. 27  
01307 Dresden  
Tel +49 351 4582815  
Fax +49 351 4584341  
[wilhelm.kirch@mailbox.tu-dresden.de](mailto:wilhelm.kirch@mailbox.tu-dresden.de)

Dresden, 13.08.2009

#### Vorsitzender DGP

Prof. Dr. med. K. Schrör  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Inst. f. Pharmakologie & Klin. Pharm.  
Heinrich-Heine-Universität  
Universitätsstr. 1, Geb. 22.21  
40225 Düsseldorf  
Tel +49 211 81-12500/1  
Fax +49 211 81-14781  
[karsten.schroer@uni-duesseldorf.de](mailto:karsten.schroer@uni-duesseldorf.de)

#### Vorsitzender DGKliPha

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. W. Kirch  
Technische Universität Dresden  
Institut f. Klin. Pharmakologie  
Fiedlerstr. 27  
01307 Dresden  
Tel +49 351 4582815  
Fax +49 351 4584341  
[wilhelm.kirch@mailbox.tu-dresden.de](mailto:wilhelm.kirch@mailbox.tu-dresden.de)

#### Vorsitzende GT

Prof. Dr. med. H. Foth  
Martin-Luther-Universität  
Inst. für Umwelttoxikologie  
Franzosenweg 1a  
06097 Halle/S.  
Tel +49 345 557-1630  
Fax +49 345 557-1871  
[heidi.foth@medizin.uni-halle.de](mailto:heidi.foth@medizin.uni-halle.de)

#### Schatzmeisterin

Prof. Dr. rer. nat. H. A. Wieland  
Sanofi - Aventis Deutschland GmbH  
Postanschrift DGPT:  
Achenbachstr. 43  
40237 Düsseldorf  
Tel +49 69 305-23130  
Fax +49 211 600692-78  
[wieland@dgpt-online.de](mailto:wieland@dgpt-online.de)

#### Geschäftsführer

Dr. med. J. Knollmeyer  
Sanofi - Aventis Deutschland GmbH  
Bldg. K 703 - Room 6026  
Industriepark Höchst  
65926 Frankfurt a.M.  
Tel +49 69 305-17763  
Fax +49 69 305-942339  
[knollmeyer@dgpt-online.de](mailto:knollmeyer@dgpt-online.de)

#### Mitgliederverwaltung

DGPT e.V.  
Kathrin Küssner  
Achenbachstr. 43  
40237 Düsseldorf  
Tel +49 211 600692-77  
Fax +49 211 600692-78  
[mitglieder@dgpt-online.de](mailto:mitglieder@dgpt-online.de)

#### Homepage der DGPT:

[www.dgpt-online.de](http://www.dgpt-online.de)

## EU-Tierschutzrichtlinie – Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie e.V.

Sehr geehrter Herr Regierungsdirektor,

die Deutsche Gesellschaft für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie (DGPT) hat zusammen mit einer Reihe weiterer deutscher Wissenschafts-, Forschungs- und Industrieorganisationen in einer gemeinsamen Stellungnahme vom 23.04.2009 (siehe Anlage) ihre Einschätzung zur Revision der EU-Tierschutzrichtlinie dargelegt. Die Initiative vieler anderer Fachgesellschaften, Tierschutzorganisationen und weiterer interessierter Gruppen und Institutionen hat dazu geführt, dass eine Kommission unter Leitung von Neil Parish eingesetzt wurde, deren Bericht vom Europäischen Parlament am 05.05.2009 (A6-0240/2009, Parish-Report) mit überwältigender Mehrheit (540 Zustimmungen, 66 Ablehnungen, 34 Enthaltungen) in erster Lesung angenommen wurde. Dieser Bericht sieht ein für alle Beteiligten sehr ausgewogenes und praktikables, mit geringst möglichem Verwaltungsaufwand verbundenes Vorgehen zur Anzeige bzw. Genehmigung von Tierversuchen vor. Die DGPT begrüßt dieses Vorgehen ausdrücklich, da es sowohl den Belangen des Tierschutzes als auch der für den medizinischen Fortschritt, die Sicherheit der Patienten sowie Verbraucher- und Umweltschutz unabdingbaren Notwendigkeit von Tierversuchen Rechnung trägt.

Nach der Übernahme der Ratspräsidentschaft durch Schweden wurde nun im Europa-Rat ein neuer, als Kompromissvorschlag bezeichneter Entwurf zur Revision der EU-Tierschutzrichtlinie vorgelegt. Nach eingehender Prüfung gelangt die DGPT zur Überzeugung, dass dieser Entwurf keine Verbesserung gegenüber dem im Parish-Report skizzierten Vorgehen darstellt. Die neue Initiative sieht zusätzliche bürokratische Hemmnisse zur Genehmigung notwendiger Tierversuche vor, die im Interesse der medizinischen Sicherheit erforderlich sind. Die besonders problematischen Einschränkungen des „re-use“ sind bereits detailliert im Rahmen der gemeinsamen Stellungnahme vom 23.04.2009 abgehandelt worden.

Die DGPT fordert die Bundesministerien auf, das durch das Europa-Parlament initiierte Gesetzgebungsverfahren auf Basis des Parish-Reports weiter zu unterstützen und den durch die schwedische Ratspräsidentschaft vorgelegten Kompromiss-Vorschlag als unzureichend und kontraproduktiv zurückzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Kirch', is positioned above the typed name.

Prof. Dr. Dr. W. Kirch

Anlage